

Start der 72Stunden Aktion in Köln

Von Peter Simon

23. Mai 2019, 17:07





Köln — Mehrere tausend Jugendliche setzen den Startschuss für die größte Sozialaktion Deutschlands, die 72h Aktion des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Im Kölner Stadtgebiet nehmen über 25 Aktionsgruppen, mit mehreren hundert Jugendlichen teil.

72-Stunden voller Einsatz für die Kölner Stadtgesellschaft. Ab 17.07 Uhr läuft die Zeit, in der sich hunderte Kölner Jugendliche ganz dem Engagement verschreiben. Henriette Reker (Oberbürgermeisterin), Msgr. Robert Kleine (Stadtdechant) und die Band LUPO begleiten die Jugendlichen dabei als Schirmherren.

Der Kölner Stadtdechant Msgr. Kleine zeigt sich während der Aktionseröffnung in jugendpastoralen Zentrum CRUX beeindruckt: „Kurz vor der Europawahl ist viel von Solidarität und gesellschaftlichem Engagement die Rede. Bei der 72h Aktion wird nicht viel geredet, sondern getan, ganz im Sinne des Wortes: „Verkünde das Evangelium – notfalls mit Worten.“ Viele Jugendliche in unserer Stadt packen in den nächsten drei Tagen an und engagieren sich für andere Kinder, Jugendliche und Erwachsene. - und das freiwillig und mit viel Spaß. Alle, die mit dabei sind, sind ein fröhliches, gutgelauntes und glaubwürdiges Gesicht der Kirche. Dafür herzlichen Dank und allen Gottes Segen!“

Die Kölner Aktionsgruppen setzen sich für ganz verschiedene Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ein, haben jedoch ein gemeinsames Ziel: In 72 Stunden die Welt ein Stück besser machen.

Vorbereitung auf das Pressefrühstück



Abendimpuls im CRUX



(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)

Meet and Greet mit Lupo

